

## Presseinformation

3. Mai 2018

### **VLI- Frühjahrstagung in Münster – „Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion aus Sicht von Erzeugern, Handel und Verbrauchern“**

Die Frühjahrstagung der Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V. fand am 3. Mai im Haus der Westfälischen Provinzial Versicherung AG in Münster statt. Knapp 80 VLI-Mitglieder und Gäste diskutierten mit vier Referenten unter der Moderation von Anselm Elles, AFC Consulting Group AG, über Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion.

Ziel der Veranstaltung sei es, eine Plattform für den Dialog zwischen den Beteiligten der Lebensmittelkette zu bieten, erläuterte der VLI-Vorsitzende Dr. Thomas Kirchberg. Denn die nachhaltige Erzeugung von Lebensmitteln gelänge langfristig nur, wenn alle Beteiligten – vom Acker bis zum Teller – als Partner eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln und gemeinsam auf die Erreichung der gesteckten Ziele hinarbeiteten.

An der Diskussion um Nachhaltigkeit beteiligten sich auf dem Podium neben den Landwirten Carsten Abenhardt (Möhrenanbau) und Stefan Teepker (u.a. Hänchenmast) auch Jaqueline Walter von Arla Foods Deutschland und Benjamin Baykal von der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE). Leider musste Dr. Ludger Breloh (REWE Group) seine Teilnahme wegen anderer Verpflichtungen kurzfristig absagen.

Gemeinsamer Tenor der Podiumsteilnehmer war die Feststellung, dass es an vergleichbaren Maßstäben und Kenngrößen in der Nachhaltigkeitsdebatte fehle. Jeder definiere den Begriff anders. Daher müsse Nachhaltigkeit über einheitliche Indikatoren messbar gemacht werden. Nur so könnten Optimierungen und Fortschritte entlang der Wertschöpfungskette kommuniziert und dem Verbraucher verständlich gemacht werden.

Die Lebensmittelerzeuger forderten außerdem die Verlässlichkeit der Rahmenbedingungen. Diese müssten im Dialog mit allen Beteiligten der Food Chain entwickelt werden. Gerade in der Landwirtschaft seien kurzfristige Anpassungen an geänderte Rahmenbedingungen nicht möglich.

---

#### ***Die VLI – das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness***

*Die VLI versteht sich als bundesweite Plattform für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Industrie. Sie repräsentiert nicht nur einzelne Sektoren des Agribusiness, sondern diesen großen Wirtschaftsbereich in seiner Gesamtheit inklusive Nachwachsende Rohstoffe und Forstwirtschaft. Als „Runder Tisch“ in Ergänzung zur klassischen Verbandsarbeit ist sie das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness. Ihre ca. 150 Mitglieder, die sich durch hohe Fachkompetenz auszeichnen, sind Unternehmer, Industrielle oder Repräsentanten wichtiger Branchenverbände entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Agribusiness.*

*Für nähere Informationen zur VLI: [www.vli-agribusiness.de](http://www.vli-agribusiness.de)*

**Pressekontakt:** Dr. Patricia Corell

Tel. 09331/91 878, Fax 09331/91 208, E-mail: [patricia.corell@vli-agribusiness.de](mailto:patricia.corell@vli-agribusiness.de)